

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

10.01.1902 - Richard Hamel: Zwei Meister.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

75

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Freitag, den 10. Januar 1902.

59. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Novität! Zum letzten Male: Novität!

Zwei Meister.

Komödie in 4 Aufzügen von Richard Hamel.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Professor Kielau, Director des Gymnasiums	Georg Seyberlich.
Dr. Salberg, Oberlehrer am Gymnasium	Ernst Bornstedt.
Pauline, seine Frau	Luisa Behrens.
Trautchen, seine Tochter	Else Barény.
Dr. Flatter, Mathematiker am Gymnasium	Moz Kaufmann.
Der Bürgermeister	Egon Hebeberg.
Regierungsassessor von Schirbaum	Paul Brina.
Kruse, Bankier	Richard Seydelmann.
Artemisia, seine Tochter	Marie Erwin.
Fritz, sein Sohn	Edmund Lind.
Demke, Tischlermeister und Möbelfabrikant	Albert Blumenreich.
Hans, sein Sohn	Rudolf Opel.
August Pennemann, Geselle bei Demke	Willy Giesecke.
Karoline, Dienstmädchen bei Salberg	Martha Giesecke.
Schüler, Bedell am Gymnasium	Hans Ebert.
Günther von Alth, Tertianer, in Pension bei Salberg	Willy Wilkens.
Ein Postbote	Ottomar Bloß.
Ein Geselle	Wilhelm Graeper.
Gefellen. Einige Gymnasiasten. Einige kleine Mädchen.	
Ort der Handlung: Mittelburg, eine Stadt in einem norddeutschen Kleinstaate. Zeit: Gegenwart.	

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Kiel. 2. Festvorspiel von Manns. 3. Adagio von Schreiner. 4. Ouverture zu „Stradella“ von Flotow

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 12. Januar 1902. 60. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Zum ersten Male:**
Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster. Anfang 7 Uhr.

Schriftliche Biletvorbestellungen können nur Berücksichtigung finden, wenn dieselben an die Großherzogliche Theaterkasse adressirt werden.